

# Tarifrunde eingeläutet

**Beitrag von „Paraibu“ vom 19. Dezember 2023 08:09**

## Zitat von Karl-Dieter

In der Gastro zahle ich jedenfalls konsequent mit Karte bzw. meide Barzahlungs-Restaurants.

Ob Barzahlung oder Karte ist für den Aspekt "Schwarzarbeit" irrelevant.

Entscheidend ist, ob Du unaufgefordert einen maschinell erstellten Bon bekommst, und wie dieser aussieht.

*Das muss auf dem Kassenbon (D)eines Restaurants stehen*

*Vollständige Adresse und vollständiger Name Deiner Gastronomie*

*Korrektes Datum und Uhrzeit der Belegausgabe*

*Art der Bestellung (Gericht, Getränk) und Anzahl der Gerichte / Getränke (Menge)*

*Fälliger Zahlbetrag und Steuerbetrag*

*Rechnungsnummer bzw. Transaktionsnummer (fortlaufend)*

*Seriennummer Deines Kassensystems oder Sicherheitsmoduls (TSE-Kassen)*

Es gibt noch einige wenige kleine Restaurants mit "offene Ladenkassen", die von der Bonpflicht ausgenommen sind. Die Inhaber unterliegen aber einer täglichen Dokumentationspflicht für das Finanzamt, was einen erheblichen zusätzlichen Aufwand darstellt und deshalb kaum noch Relevanz hat.